

Ausschussgemeinschaft FDP/LI, ÖDP, DIE LINKE im Kreistag Lindau (B)

Herrn Landrat Stegmann
Stiftsplatz 4
88131 Lindau (B)

August 2020

Antrag

an den Kreistag des Landkreises Lindau

Der Kreistag Lindau erklärt und befürwortet die Bereitschaft des Landkreises Lindau, einen konkreten humanitären Beitrag zur Auflösung von Flüchtlingslagern zu leisten und die erforderliche zusätzliche Anzahl Schutzsuchender, insbesondere Kinder, Jugendliche, Frauen und Kranke aus den griechischen Auffanglagern, aufzunehmen.

Der Kreistag Lindau beauftragt den Landrat des Landkreises, in diesem Sinne umgehend gegenüber seinen Landratskolleginnen und Kollegen in Bayern aktiv zu werden und einen dringenden Appell für eine schnelle humanitäre Lösung an die Regierung des Freistaates Bayern, den Innenminister der Bundesrepublik, die Bundesregierung sowie die Bundeskanzlerin persönlich zu richten.

Angesichts der katastrophalen Verhältnisse in den Flüchtlingslagern u.a. auf den griechischen Inseln, unter welcher insbesondere dortige Kinder, Jugendliche, Frauen und Kranke leiden, bedarf es dringend einer schnellen humanitären Lösung im Interesse der Flüchtlinge durch Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.

Weiterhin tatenlos zuzusehen ist für den Kreistag Lindau nicht länger hinnehmbar. Die auch für die Bundesrepublik Deutschland und alle ihre staatlichen Teilbereiche gültige Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1948 schreibt u.a. in ihren Artikeln 1 und 3 vor: „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen. Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.“

Im Namen und Auftrag der Ausschussgemeinschaft

Xaver Fichtl